

HF-Dachgartensubstrat Typ E

Unsere Gärten werden immer kleiner; Dachgärten, Terrassen und Standorte, an denen Gefässe verwendet werden, nehmen zu!

Tipp Dachgartensubstrat HF liefern wir in 2 Sackgrössen: 50 Liter und 20 Liter

Normalerweise greifen wir für die Bepflanzung von Gefässen zu speziellen Erden wie «Meiers Solide», welche sich besonders für Pflanzen im Freien eignen: für Pflanzen, die meist mehrere Jahre im gleichen Gefäss stehen bleiben. Erden bauen sich langsam ab, was heisst, dass öfter mal nachgefüllt werden muss. Erden können sich bei grosser Nässe, lange anhaltendem Regen, mit Wasser vollsaugen, verpappen und allenfalls bei schlechter Drainage zu Wurzelfäule und Absterben der Pflanzen führen.

All dies kann bei der Verwendung unseres mineralischen **HF-Dachgartensubstrat Typ E** nicht mehr passieren. Dachgartensubstrat ist strukturstabil, also senkt es sich nicht und muss nicht oft nachgefüllt werden; es nimmt nur soviel Wasser auf wie nötig und führt nicht zu Verschmutzung bei auslaufendem Wasser. Das Substrat bleibt auch im Winter poröse und bildet darum keinen Eisklumpen. Dank des kiesigen Aufbaus wird es von Dickmaulrüsslern nahezu gemieden.

Wie wird HF-Dachgartensubstrat Typ E angewendet?

Einfacher geht's nicht: Wie üblich legen wir eine Tonscherbe über das Wasserabzugsloch des Gefässes. Danach wird je nach Gefässhöhe eine 5–20 cm hohe Schicht Blähton (Leca) als Drainage eingefüllt. Das von uns speziell empfohlene Filtervlies trennt Leca von Substrat!

Die Pflanze wird aus dem Topf genommen und nur die lockeren Erdteile des vorhandenen Ballen werden entfernt. Der restliche Erdballen kommt vollständig mit in das neue Gefäss. Zuerst füllt man soviel **HF-Dachgartensubstrat Typ E** auf, dass die Ballenoberfläche der Pflanze mit dem Gefässrand auf gleicher Höhe ist. Ein noch besseres Durchwurzeln gibt die Beigabe eine Portion «Myccorrhizae Wurzelpilze» 'Rootgrow'. Die Pilze leben in Symbiose mit den Pflanzenwurzeln und helfen ihnen Nahrung aufzunehmen. Danach wird rundum mit **HF-Dachgartensubstrat Typ E** aufgefüllt und so lange angegossen, bis Wasser aus dem Ablauf rinnt.

Drei kiesige Komponenten bilden gemeinsam einen idealen Bodengrund.

Tipp

Meier

Meier – immer gut beraten!

Wie weiter pflegen?

Sooooo einfach: Am Anfang wird vor allem direkt auf den Wurzelballen der frisch gesetzten Pflanzen gegossen, denn das Substrat speichert Wasser erst richtig nach dem Durchwurzeln durch die Pflanzen.

Jeden Frühling im April streut man etwas Langzeitdünger «Tardit» von Hauert auf die Substratoberfläche und arbeitet ihn leicht (nur 1–2 cm tief) in die Oberfläche ein. Angiessen und fertig! Für einen Topf im Durchmesser von z. B. 50 cm braucht es ca. 40 g «Tardit». Gegossen wird nur bei länger anhaltendem, trockenem Wetter. Dabei muss man nur solange gleichmässig über die Oberfläche Wasser geben bis dieses zum Ablaufloch herausläuft. Das Substrat kann nie mehr übernässt werden, da jeder Tropfen, der das Dachgartensubstrat nicht aufnehmen kann, abfließt. Das Wurzelwerk ist gesund, sehr fein verästelt und nimmt genügend Nahrung, Wasser und Sauerstoff auf.

Wann umtopfen?

Nur selten nötig: Weil sich das **HF-Dachgartensubstrat Typ E** nicht abbaut, muss eigentlich nicht regelmässig umgetopft werden. Da die Pflanze im Substrat aber sehr gut und gesund wächst, wird sie nach einigen Jahren den Topf komplett durchwurzelt haben. Auch wird irgendwann die Pflanze so

gross, dass sie bei windigem Wetter umfallen kann. Dann ist es an der Zeit, ein grösseres, geeignetes Gefäss zu beschaffen. Wählen Sie das neue Gefäss rundum etwa eine Handbreite grösser aus. So kann sich Ihre Pflanze wieder für weitere Jahre ungehindert entwickeln, blühen und fruchten.

Was wächst im HF-Dachgartensubstrat Typ E am besten?

Ganz einfach: Alles! Der interessanteste und wichtigste Aspekt ist wohl, dass das Substrat neutral ist. Damit lassen sich im selben Gefäss sowohl Moorbeetpflanzen (Azaleen, Rhododendren, Hortensien) als auch «normale» Pflanzen wie Sträucher, Nadelgehölze und Blüten-, bez. Polsterstauden zusammen setzen. Auch alle Trockenheit liebenden Pflanzen und vor allem Küchenkräuter wachsen im Substrat hervorragend, ja entwickeln hier ihren ausgeprägtesten Duft und Geschmack. Auch für Innenbegrünungen im Wohn- oder Bürobereich wurde dieses Substrat schon erfolgreich eingesetzt.



Alle Pflanzen wachsen ideal in HF-Dachgartensubstrat. Gehölze bilden ein ausgezeichnetes Wurzelwerk. Stauden und Pölsterli finden optimale Bedingungen vor.

Meier

Treffpunkt für Gartengiesser

Garten-Center Meier – Kreuzstrasse 2 – 8635 Dürnten
Telefon 055 251 71 71 – info@meier-ag.ch – www.meier-ag.ch